Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 82. Donnerstag, den 6. April 1848.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 4. und 5. April 1848.

Herr Gutsbesitzer Paleske aus Miracowo, Herr Kaufmann Stuhm aus Colberg, log. im Engl. Hause. Herr Kaufmann Anheim aus Königsberg, Frau Gutsbesitzerin Graw nebst Tochter aus Stangendorf, Herr Gutsbesitzer Greenschin aus Marienburg, log. im Deutschen Hause. Die Herren Kaufleute Krause aus Elbing, Kolbe aus Zauer, Herr Mühlenbauer Jerosch aus Braunsberg, log. in Schmelzers Hotel (früher drei Mohren). Herr Brennerei-Inspector Gürger aus Dirschau, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Leyser aus Bromberg, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachung.

1. Am 28. Januar d. J. ist auf der Herzberger Feldmark ein unbekannter Mann, von der großen Kälte ganz erstarrt, gefunden worden. Derselbe ist wenige Stunden darauf gestorben und ein Näheres über den Unbekannten nicht zu unserer Kenntniß gekommen. Derselbe war bekleidet mit einem Paar niedrigen Stiefeln, weiß baumwollenen Socken, leinenem Hemde, leinenen Beinkleidern, einer blau leinenen Jacke mit Streifen und zwei blauen Tuchwesten.

Alle diejenigen, welche über die nähern Verhältnisse des unglücklichen Unbekannten Auskunft zu geben vermögen, werden hiemit aufgefordert, sich zu ihrer Vernehmung baldigst in dem Criminal-Verhörzimmer No. 3. zu melden.

Kosten erwachsen dadurch nicht.

Danzig, den 30. März 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENT.

2. Holz-Auktion im Nehrungschen Walde.

Zum Verkauf von kiefern Bau-, Nutz- und Brennhölzern im Forst-Bezirk Bodenwinkel, gegen gleich baare Zahlung, steht ein Auktionstermin

Montag, den 10. April c., Morgens 10 Uhr,
im Schölerschen Gasthause zu Steegen an.

Danzig, den 30. März 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Entbindung.

3. Die heute Morgen 2¼ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, von einem gesunden Knaben, zeige ich hiemit statt jeder besondern Meldung ergebenst an.

von Freyhold,
Danzig, d. 4. April 1848. Lieutenant in der I. Artill.-Brigade.

Todesfälle.

4. Heute Abend 6 Uhr endigte der unerbittliche Tod die langen Leiden unserer innig geliebten Tochter Betty Theresia Ida, in einem Alter von 7 Jahren 9 Monaten, an Folgen der Masern. Wer dieses liebevolle Kind gekannt hat, wird unsern Schmerz theilen. Krone nebst Frau.

Danzig, den 4. April 1848.

Verspätet.

5. Sanft entschlief den 1. April, 5 Uhr Morgens, zu einem bessern Erwachen mein theurer Gatte, Vater und Bruder, der Bürger und Riemermeister Heinrich Wilh. Franke, in seinem vollendeten 47sten Lebensjahre, an Lungenentzündung u. zugetretenem Nervenfieber. Dieses zeigt tief betrübt an die hinterbliebene Wittwe J. P. Franke, geb Littau, nebst 7 unmündigen Kindern und Schwester.

6. Verspatet. Am 31. v. M. starb mein Vater, der Kaufmann Samuel Gottlieb Engelmann, an Entkräftung, in einem Alter von 73 Jahren 7 Monaten.

Danzig, den 5. April 1848. Julius Engelmann.

Literarische Anzeige.

7. Bei **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432., bei Fritsch in Stolp und in allen Buchhandlungen ist zu haben:

Der christliche Bettempel.

Oder Sammlung von **85 Morgen- und Abend-Gesängen,** im Frühling, Sommer, Herbst und Winter, an hohen Festtagen und andern wichtigen Gelegenheiten. — Zweite Auflage. 10 Sgr.

Dies Buch enthält so treffliche Andachts-Uebungen, daß es einen wahren Haussegen verschafft und Jedermann zur Anschaffung zu empfehlen ist.

Anzeigen.

8. Es ist ein Mörser m. d. Zahl 1747 entwendet worden; wer dens. Paradiesg. No. 863. abgiebt, erhält unter Verschw. s. Namens 1 Thl. Belohnung.

9. Vorräthig in d. Antiquar.=Buchh. v. Th. Bertling, Heil. Geistg. 1000.: Sue, Martin d. Findling, 8 Bde cplt. m. Kpfr. st. 2⅔ f. 1⅓ rtl.; Jäcks See u. Landreisen, 72 Thle. in 14 Hlbfrbd. 2⅙ rtl.; das Ausland f. 1847, cplt. st. 11⅓ rtl. f 1⅓ rtl.; Gilly, Landbaukunst, 4. 2 Bde st. 12½ rtl f. 4 rtl.; Göthe Iphigenie, Clavigo 10 sgr.; Körner, Leyer und Schwerdt 7½ sgr.; Lessing, Nathan d. W. 6 sgr.; Werner, Kreuz a. d. Ostsee 10 sgr.; Wieland, Peregr. Proteus 2 Thl. 10 sgr; Menzel, Gesch. d. Preuß. St., m. Kpf. st. 3 rtl. f. 20 sgr.

10. **Das Dampfschiff „Danzig" fährt Montag, den 10. d. M., um 7½ Uhr Morgens, von hier, dem Kalkorte, nach Königsberg und kehrt Mittwoch zurück. —**

Zur Empfangnahme von Gütern ist die Expedition bei Herrn C. H. Riemeck jederzeit bereit.

Danzig, den 5. April 1848. Die Direction.

11. In Bezug auf nachstehende Annonce erlaube ich mir dem verehrten Publikum anzuzeigen, daß mein Gespann stets bereits ist, wie im vorigen Jahre, die Güter und Effekten vom Dampfschiffe hin und zurück auf's schnellste und billigste zu befördern und bitte ich beim Empfang der Frachtscheine zu bestimmen, wohin die Güter zu schaffen sind.

Gustav Wernick, am Fischmarkt.

12. Repertoir.

Donnerstag, den 6. April. (Extra-Abonn. No 4.) Robert der Teufel Große Oper in 5 Akten von Meyerbeer. Herr Dettmer: Bertram. Frl. Kunth=Vallesi: Alice. Frl. Köhler: Isabella.

Freitag, den 7. April. Zweite Gastdarstellung des K. Hofschauspielers und Regisseurs Herrn L. Schneider. (Neu einstudirt.) Die Einfalt vom Lande. Lustspiel in 4 Akten von Töpfer. Hierauf: Versuche. Musikalische Proberolle in 1 Akt von L. Schneider. (Mit neuen Scenen und Einlagen.) Herr L. Schneider im 1sten Stück: Cäsar von Zierl, im 2ten: Heinsius.

F. Genée.

13. Der Commissions=Verkauf von **Apfelsienen und Citronen** findet jetzt Gerbergasse No. 65. statt. Friedr. Garbe.

14. Bei unserer Abreise nach Graudenz sagen wir unsern Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl. Otto Freitag,

Danzig, den 5. April 1848. Kreis=Feldwebel, nebst Frau und Schwägerin.

15. Mitles. z. hies. Intelligenz=Blatt f. beitr. Portchaisengasse 577.

(1)

16. Von jetzt ab wohne ich Naueng. 829. Der neue Cursus i. mein. Anstalt beginnt am 1. Mai d. J. Johanna Weygoldt.

17. Jetzt wohne ich Hundegasse 243., schräge über der Post. August Krause, Kleidermacher.

18. **Wohnungs-Veränderung.**

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich meine Wohnung aus der Wollwebergasse nach der Beutlergasse No. 617. verlegt habe. Indem ich für das mir bis dahin bewiesene Vertrauen gehorsamst danke, bitte ich auch ferner um gütigen Zuspruch, und bemerke ich noch, daß alle Arten Stiefel und Schuhe sowohl vorräthig sind, als auch in kürzester Zeit Bestellungen aufs prompteste und billigste ausgeführt werden. J. C. Pape,
Schuhmachermeister.

19. Die Veränderung meiner Wohnung von der Breitg. nach dem Altstädtsch. Graben No. 430., dem Hausthor schräge gegenüber, beim Bäckermeister Herrn Frühling, zeige ich meinen werthgeschätzten Stimmkunden, wie einem hochgeehrten Publikum hiedurch ganz ergebenst an, und bitte, mich auch hier mit recht zahlreichen Aufträgen zum **Pianofortestimmen** gütigst beehren zu wollen. Theodor Woycke, Instrumentenmacher.

20. Von heute ab wohne ich Gerbergasse No: 65.
Friedr. Garbe.

21. Es soll eine bedeutende Bäckerei-Besitzung, etwa 1 Meile von Danzig gelegen, die viele Jahre mit bestem Erfolge betrieben, aus freier Hand verkauft werden. Das Nähere bei
C. G. Bellair, Kohlenmarkt 2039.

22. **Schahnasjan's Garten**

wird am Sonntag, den 9. April, dem Besuche des gebildeten Publikums wieder geöffnet, und bei der Nähe der Stadt, der gemüthlichen Aussicht und durch neue Einrichtungen dem Wohlwollen geehrter Gäste bestens empfohlen sein.

23. **Billige und bequeme Gelegenheit nach Stettin** findet man in den drei Mohren.

24. Ein Kutscher wird Heil. Geistgasse No. 1002. gesucht.

25. Ein verheiratheter zuverlässiger Lohgerbergehilfe, der auch ein guter Zurichter sein muß, findet sogleich dauernde Beschäftigung für guten Lohn. Auskunft im Königl. Intelligenz-Comtoir.

26 Ein mit guten Zeugnissen versehener Wirthschafter sucht sofort ein derartiges Engagement. Adressen unter K. E. werden im Intelligenz Comt. erbeten.

27. Der Finder e. gold. Uhrschlüssels, gez. E. K., wolle ihn Breitg. 1916. ablief.

28. In meiner Töchterschule, Hundegasse 314., beginnt der Cursus am 10. April und ich bin dort jeden Wochentag von 10 bis 11 Uhr zur Annahme von Schülerinnen, so wie zu sonstiger Besprechung bereit.

A. Blech, Prediger an St. Salvator.

29. Eine Hypothek von 2000 Rtl. soll ohne Einmischung eines Dritten cedirt werden. Adressen werden unter Litt. C. F. im Intelligenz-Comtoir erbeten.

30. Ein schwarzer **Schleier** ist vorgestern früh hier verloren worden. Abgeber erhält Brodbänkengasse No. 709. Belohnung.

31. Eine erfahrene Kinderfrau wird gesucht. Näheres Pfarrhof 806. nahe am Schnüffelmarkt.

Vermiethungen.

32. Meine seit vielen Jahren innegehabte hübsch decorirte Wohnung in Zoppot, Oberdorf No. 30., aus 3 Stuben, Küche, Boden, Keller ꝛc. bestehend, beabsichtige ich in diesem Sommer zu vermiethen.

Ferd. Niese, Langgasse No. 525.

33. Jopengasse No 599. ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Gesindestube, Küche, Boden, Keller zu vermiethen und Joh zu beziehen.

34. Fleischergasse No 133. ist ein Logis von 4—5 Stuben, Küche ꝛc. an eine ruhige Familie zu vermiethen.

35. 1 Wohnung von 1 Stube und 1 dito von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör und Eintritt in den Garten ist am Stift No. 560. zu vermiethen.

36. Brodbänkengasse No. 674. sind 2 freundliche Zimmer nebst Küche zu vermiethen.

37. Poggenpf. 209. ist e. Stube für 14 rtl. halbj. z. verm. u gl. z. bez.

38. Neugarten 521. s. meublirte Zimmer mit Eintr. i. d. Garten zu verm.

39. Eine freundliche Wohnung nebst Küche und Boden am Fischmarkt ist gleich zu beziehen. Näheres Häkergasse No. 1475.

40. 2 freundl. Zimm. m. auch oh. Meub. s. Hl. Gstg. 779. sof. bill. z vm.

41. 1 Zimm part. m. Meub. u. Beköst. ist b. gl. zu verm. Zwirng. 1156.

42. Häkergasse No. 1518. ist eine freundliche Stube zu vermiethen.

Auctionen.

43. Freitag, den 7. April d. J. soll im Hause Langgasse No. 371., der Rest des zur Wolff Aschenheim'schen Concurs-Masse gehörigen Waaren-Lagers auf gerichtliche Verfügung, gegen sofortige baare Zahlung, öffentlich versteigert werden.

Namentlich: Fracks, Röcke und Hosen aus Tuch u. Sommerzeugen, Sommermützen, seidene und Bukskin-Hüte, Herrenshawls, Schlipse und Kravatten, Handschuhe, Regenschirme, Schlafröcke u. Morgenmützen, Westenstoffe aller Art, Sammetmanchester, Sommerbukskin und Velour in einzelnen Resten. 1 Waaren-Repositorium nebst Tombank, 2 Zuschneidetische, 2 Preßeisen, einige Kleiderknaggen und Laden-Utensilien.

J. T. Engelhard, Auctionator.

44. # Holz-Auction.

Freitag, d. 14. April 1848, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler auf den Holzfeldern vor dem Leegen Thore »Rothe Brücke« No. 1., 2 und 3, durch öffentliche freiwillige Auction, an den Meistbietenden, gegen baare Bezahlung verkaufen:

Diverse Partien fichtene Balken und Mauerlatten in verschiedenen Längen, Dicken und Quantitäten, sowie ferner Kreuzhölzer, Schrot- und Dachlatten — Futterdielen — 1- und 1½-zöllige Dielen, Bohlen von 2 2½, 3 — 5 Zoll und mehrere Nutzhölzer.

Die Herren Käufer werden ersucht, sich zur festgesetzten Stunde recht zahlreich an Ort und Stelle einzufinden. Rottenburg. Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig

Mobilia oder bewegliche Sachen.

45. # Gelegenheit außerordentlich billig zu kaufen.

Eine aus einem aufgelösten auswärtigen en gros Geschäft herrührende bedeutende Partie Tuche und Buckskin ist nach hier befördert und soll, um diese recht bald zu Gelde zu machen, zu auffallend billigen Preisen schnell ausverkauft werden — Das Lager besteht aus allen Gattungen Tuch und Buckskin und sollen sämmtliche Tuche 10 bis 15 sgr. die Elle unter dem Fabrikpreise, verkauft werden; 2 Ellen breite Buckskin v. 1 rtl. 8 sgr. die Elle an u. ein bedeutendes Lager Sommer-Buckskin zu 12, 20 und 22½ sgr. Außerdem besteht das Lager aus mehreren andern Artikeln, von denen namentlich angeführt werden, schwarz seidene Herren-Halstücher von 20 sgr. bis 1 rtl. 25 sgr., Westenzeuge zu 10, 15 und 20 sgr., seidene Westen und schwerer, schwarzer Atlas zu Westen 1 rtl. 10 sgr., Sammet-Westen 1 rtl. 20 sgr., Halb-Sammet 20 bis 25 sgr., schwarz seidenen, glatten, gestreiften und moirirten Taffet 20 und 22 sgr., Satin de Chine 25 sgr., seidene Futter-Serge 19 sgr., schwarzen Sammet, Sammet-Manchester zu 13 und 14 sgr., Camlott 9, 10 und 11 sgr., Thybet, Merinos 11 sgr., extra feine Hemden und Köper-Flanelle, Futterkattune, carirte wollene Zeuge zu Haus- und Schlafröcken 9 und 10 sgr., Cassinets (Angola) 12 sgr. und soll eine bedeutende Partie halbleinener und halbwollener Sommerhosenzeuge etwas **über die Hälfte** des eigentlichen Werthes zu 5, 6, 8 und 10 sgr die Elle abgegeben werden. Die Tuch-Niederlage aus Berlin,

Langenmarkt № 451., eine Treppe hoch, neben der Königl. Bank.

46. **Die neuesten Borduren- und Strohhüte in großer Auswahl empfehle ich zu recht billigen Preisen.**

Jenny Wagner,
Schnüffelmarkt.

47. **Die Tuch- und Herren-Garderobe-Handlung**
von C. L. Köhly, Langgasse No. 532. empfiehlt sämmtliche von der Frankfurt a. d. O. Messe erhaltenen Waaren als: die neuesten coul. seid. Hals- und Taschentücher, Engl. und seid. Westen, Schlipse, Cravatten, Halskragen, Hosenträger, Glace-Handschuhe, die neuesten Herrenhüte in Seide und Filz, eine reichhaltige Auswahl von Herren- und Knaben-Mützen, sowie die neuesten und geschmackvollsten Donarieres, Anglaises, Sonnenschirme und Knicker zum billigen und festen Preise.

48. Mein Lager von groben Eisen-Fabrikaten ist jetzt durch ein Sortiment von Nägeln vermehrt, die ich zu billigen Preisen liefere
W. E. Doubberk, Röpergasse 477.

49. **Bettbezüge (ganz ächt) $2\frac{1}{2}$ Sgr. pro Elle**
u Damenstrümpfe Dutzend 2 rtl. empfiehlt S. W. Löwenstein, Langgasse.

50. Heeringe, marinirte und beste holländische in $\frac{1}{16}$ und $\frac{1}{32}$ empfiehlt
A. Fast, Langenmarkt 492.

51. Sein bedeutendes **Commissions-Lager von Rouleaux,** durch neue Sendungen in allen Gattungen reich assortirt, empfiehlt **zu Fabrikpreisen**
Ferd Niese, Langgasse Nro. 525.

52. **Brodbänken- und Kürschnergassen-Ecke № 661.**
ist gutes großes Roggenbrod zu haben, auch empfehle ich das Berliner Tafelbrod täglich frisch und wohlschmeckend. A. Sternberg.

53. Altst. Graben 435. stehen 12 moderne mahagoni gut gearbeitete und 12 birkene Rohrstühle billig zum Verkauf.

54. Feines Mehl, 4 Pfd. a 6 Sgr., 2te Sorte a 5 Sgr., 3te a 4 Sgr., f. weitz. Grütze pro Metze a 11 Sgr. ist zu haben Ankerschmiedegasse No. 176.

55. Im Hausthor 1869. sind 1 Paar neue birk. Sophabettgestelle bill. z. verk.

56. Wirklich alten echten Käse, so wie guten sauren Kumst in k. w. in g. Quantität empf. bei J. G. Schönhoff, 3. Damm 1416.

57. Gute Perlgraupe a Pfd. $1\frac{1}{2}$ Sgr. empfiehlt
Hermann Jantzen, 1. Damm 1124.

58. Tagnetergasse 1311. stehen alte gute Polsterstühle billig zu verkaufen.

59. Poggenpfuhl No. 195. ist ein Flügel billig zu verkaufen.

60. Die Galanterie-, Baumwolle, Seide-, Glas- u. kurze Waarenhandlung des A. Barck, Langgasse 515., empfiehlt Haaröl pro Flasche $1\frac{1}{2}$ sgr., feinstes von Piver de Paris, eine große Flasche für 5 Sgr., Stangenpom. a 1 sgr., Rosenpom. p. Kr. $1\frac{1}{2}$ Sgr., Herren-Glacee-Handsch. 10 Sgr., Wachsstock 4 Sgr. $\frac{1}{4}$ U und verschiedene andere Gegenstände zu auffallend billigen Preisen.

61. Zwei tafelf. Pianof. stehen billig zum Verk. Jopengasse 559.

62. Trockene **Kirschen** a Pfd. 1 Sgr. 9 Pf. s. z. h. Ziegengasse 771.

63. Gr. Nonneng. 563. steht ein Handwagen auch ein Kinderwagen zu verk.

64. **Bamberg. u. türk. Pflaumen, Pflaumenkreide,** vorzüglich schöne geschliffene Graupen, Kartoffelmehl, Wiener Gries, roth. u. weiß. Sago, wie alle andern Gewürz-Waaren empfiehlt billigst
F. A. Hennings, Holzmarkt No. 1339., vom Breitenth. rechts d. 1. Laden.

65. **Sommer-Paletotstoffe** u. **Sommer-Buckskin** sowie uns. Lager v. **feinen, mittel u. ordinairen Tuchen** empfiehlt zum billigen Preise die Tuch- und Herren-Garderobehdl. v. C. L. Köhly, Langgasse.

66. 1 vollst. Bett ist Heil. Geistgasse 1009. a. dem Hofe 1 Treppe zu v.

67. Guter **Buchweitzen** ist zu h. b. Kornwerf. Nowitzki i. Kempenspeicher.

68. Ein Bettgestell mit Gardienen, 1 einthüriges Kleiderspind, 1 Klapptisch, ½ D. Rohrstühle stehen Häkergasse 1518. b. zu v.

69. **Jopengasse 606.** steht ein **Sopha** billig zu verkauf.

70. Heil. Geistg. 780 ist 1 Himmelbettgestell u. Gardienen billig zu verk.

71. Breitg. 1135. gegenüb. der Schweitzersch. Apotheke, steht ein mahagoni Sopha wegen Mieths-Veränderung billig zu verkaufen.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

72. Nothwendiger Verkauf.

Das Kathengrundstück des Jacob Neumann zu Dobrogoscz sub No. 4. nebst Zubehör, welches auf 62 rtl. 26 sgr. 8 pf. abgeschätzt worden ist, soll

am 8. April 1848, Vormittags 10 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle öffentlich subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein sind in unserer Registratur einzusehen.

Berent, den 5. December 1847.

Patrimonial-Land-Gericht.

Anzeige.



73. Wir unterzeichneten Schiffer sind zusammengetreten, um mit unsern seefesten Fahrzeugen den Transport der Güter von hier über See nach Königsberg und von Königsberg nach Danzig gemeinschaftlich zu betreiben, und daß die Ladungs-Güter nicht lange aufgehalten werden, verpflichten wir uns, jeden Freitag ein Fahrzeug von Danzig nach Königsberg und ebenfalls jeden Freitag ein Fahrzeug von Königsberg nach Danzig abgehen zu lassen, wobei wir versprechen, die Frachtgüter so billig wie möglich anzunehmen.

A. F. Schulz, Seifengasse 951. J. J. Pätzel, Kuhthor 294.
E. A. Groß, Brodbänkenthor 686.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei